



### - **Orientierungstage**

Die **Orientierungstage** sind für die Schüler der Klassenstufe 5 eine sozialintegrative Maßnahme, die den Einstieg in das neue Schulsystem erleichtern und die Klassengemeinschaft fördern soll. Sie findet für jede Klasse 5 gesondert an einem Vormittag in den ersten Wochen des Schuljahres statt. Mit unterschiedlichen Methoden erarbeiten die Schüler, was für eine gute Klassengemeinschaft wichtig ist, was der Einzelne dazu beitragen kann und wie auftretende Konflikte gelöst werden können. Im gemeinsamen Tun und Erleben außerhalb des normalen Unterrichts soll die Möglichkeit geschaffen werden, Erfahrungen zu sammeln, die sowohl das Verhalten untereinander als auch das Lernklima innerhalb der Klasse positiv beeinflussen. Durch die Teilnahme der Klassenlehrer wird gewährleistet, dass diese Erfahrungen mit in den Schulalltag übernommen und weiter umgesetzt werden. Verantwortlich für die Veranstaltung ist die Schulseelsorgerin Frau Berwanger-Jochum, Herr Schützek (Gemeindepädagoge der Ev. Kirchengemeinde Lebach), Frau Henßler (Schoolworkerin) und Frau Del Fario (Nachmittagsbetreuung).

### **Und für alle: Schulpastoral - ein Angebot über den Unterricht hinaus**

- Schulpastoral will Anteil nehmen an den Sorgen, Problemen, Erwartungen und Sehnsüchten der Schüler. Deshalb bietet Schulpastoral Raum für Gespräch und helfende Lebensbegleitung.
- Schulpastoral will die Frage nach Gott und dem Sinn des Lebens mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam bedenken. Deshalb bietet Schulpastoral Raum für religiöse Erfahrungen wie Meditation, Gottesdienst und Gebet.
- Schulpastoral will einen Beitrag leisten, den Schulalltag positiv zu gestalten, und zum Gelingen des Miteinanders beitragen. Deshalb bietet Schulpastoral Raum für Gemeinschaft fördernde Maßnahmen.
- Schulpastoral will den Schülern Mut machen, ihr Leben nach christlichen Wertvorstellungen zu gestalten. Deshalb bietet Schulpastoral Raum für konkrete Handlungsmöglichkeiten bei sozialen Projekten und Aktionen.

Ansprechpartnerin: **Frau Berwanger-Jochum** (Schulseelsorgerin und Religionslehrerin)

## GSG-Info: Alles für unsere Neuen ....

### - **Kennenlernabend**

Hier haben unsere neuen Schüler noch vor ihrem „ersten Schultag“ am GSG die Möglichkeit ihren zukünftigen Klassenlehrer/ihre Klassenlehrerin und die neuen Mitschüler kennenzulernen – ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg einer erfolgreichen Schullaufbahn.

### - **Elternseminar**

**Information, Zusammenarbeit und Transparenz:** Unter diesem Motto steht das **Elternseminar** für die Jahrgangsstufe 5 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Hier erhalten die Eltern konkrete Informationen zu Themen wie z.B. Notengebung, Klassenarbeiten, Versetzung, Lehrplänen und Lernanforderungen. Aber auch Ungewohntes und Neues soll hier besprochen werden, beispielsweise die Bewältigung des Hausaufgabenpensums, die notwendigen Veränderungen im Zeitmanagement der Schüler, aber auch soziale Aufgaben wie das besenreine Verlassen des Klassenraumes, organisiert durch Kehrdienste der Schüler, oder der raue Alltag beim Busfahren.

An einem weiteren Termin wird der **Schulpsychologe, Herr Dollwet**, zum Thema „**Übergang von der Grundschule zum Gymnasium**“ referieren, um zusätzlich Schwellenängste bei Beratungsbedarf abzubauen.

Einem wichtigen pädagogischen Baustein, dem „**Lernen lernen**“ wird **Frau Collet-Müller** einen eigenen Vortrag widmen. Missverständnisse wie das Erlebnis einer Mutter, die der Meinung war: „Mein Kind braucht eine Hausaufgabe nicht mehr zu verbessern, die ich bereits berichtigt und gutgeheißen habe.“ sollten dann aus dem Weg geräumt sein, Lernmethoden und -anforderungen transparent geworden sowie die Bedeutung eines guten Kontakts zwischen Schule und Eltern unterstrichen worden sein.

### - **Programm „Erwachsen werden“ (Lions Quest)**

„Erwachsen werden“ ist ein Vorsorge-Programm, das unsere jüngeren Schüler auf die selbstständige Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben ihrer neuen Lebensphase vorbereitet. Dabei geht es um

- Toleranz und Achtung anderen Menschen gegenüber
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- Engagement für sich und andere zeigen.

"Erwachsen werden" setzt vorrangig auf die Stärkung des Selbstvertrauens: Sind Menschen sich ihrer vielleicht (noch) verborgenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bewusst und erhalten sie dafür Anerkennung und Bestätigung, dann wachsen die Chancen, dass sie, ihre Fähigkeiten weiter entwickeln und sie für andere und für sich selbst einsetzen.

Was bietet dieses Programm unseren Schülern?

- Es stärkt Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstdisziplin
- Es verbessert den bewussten und angemessenen Umgang mit den eigenen Gefühlen der Jugendlichen und mit den Gefühlen anderer.
- Das Erkennen von Problemen durch die Jugendlichen und ihr Urteilsvermögen werden ausgebildet.
- Es schärft auch Entschlusskraft und Entscheidungsfreudigkeit der Jugendlichen bis hin zum Neinsagen zum Mitmachen bei Gefährdungen.
- Offenheit, Ehrlichkeit und Toleranz werden unterstützt.
- Die Schüler lernen auch, eigene Werte und Ziele zu finden.
- Familien- und Gemeinschaftssinn werden im Unterricht entwickelt.
- Darüber hinaus bewirkt das Programm folgendes:
- Das Verhältnis der Jugendlichen zu ihren Eltern wird spürbar verbessert.
- Die Heranwachsenden berichten ihren Eltern über den neuen Unterricht, sie reden mit ihnen auch wieder über ihre Probleme.
- Die Schulleistungen werden erkennbar besser, die Jugendlichen haben wieder Spaß am Lernen.

### - **Pädagogische Konferenzen**

Hier treffen sich alle Fachlehrer der einzelnen 5er Klassen unter Leitung von Frau Collet-Müller, um wichtige pädagogische und didaktische Maßnahmen abzusprechen, die nach Meinung aller Lehrkräfte notwendig sind um die individuelle Lernatmosphäre in der jeweiligen Klasse zu optimieren. Darüber hinaus teilen sich die einzelnen Fachlehrer die Aufgabenbereiche auf, die im Rahmen des GSG-Projektes „Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit“ bereits in der Klasse 5 zu bearbeiten sind, hier mit dem Schwerpunkt im Fach Deutsch, wo die SchülerInnen auf der Grundlage von gemeinsam erarbeiteten und eingeübten Rahmenbedingungen vor der Klasse ihr Lieblingsbuch präsentieren.

### - **Klassenleiterstunde**

Die Themen, die die Klassenlehrer der Klasse 5 und 6 des Geschwister Scholl Gymnasiums nach den speziellen Bedürfnissen ihrer Schüler/ auswählen, zielen in erster Linie auf das Zusammenwachsen als feste Gruppe ab, wobei die Klassenlehrer - je nach Erfordernis - auf einzelne Module des Programmes „Erwachsen werden“ zurückgreifen können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klassenleiterstunde liegt auf der Vermittlung von **Lerntechniken**, die es unseren neuen Schülern ermöglichen sollen, den Übergang von der "behüteten" Grundschule zum Gymnasium ohne größere Probleme zu schaffen.

**Freude am Lernen** ist ebenfalls ein wesentliches Ziel, das wir im Themengebiet **Lerntechniken** mit Hilfe von praktischen Übungen gemeinsam mit unseren Schülern im Rahmen der Klassenleiterstunde erreichen wollen. Unter dem Motto "Lernen braucht einen Fahrplan" werden hier werden insbesondere folgende Bereiche trainiert:

- Hausaufgaben zügig und mit nachhaltigem Effekt erledigen
- Klassenarbeiten zielgerichtet vorbereiten und
- Vokabeln abwechslungsreich lernen und dabei eine größtmögliche Behaltensquote erreichen